

Einführung eines Projektmanagement-Portals auf Basis von ADASTRA π .

Kunde:

Führender Tier-1 Automobilzulieferer mit Produkten im Bereich oberflächenveredelte Komponenten vom Typenschild über Zierleisten und -elemente bis zu großen und besonders komplexen Bauteilen mit mehr als 1.300 Mitarbeitern.

Ausgangssituation:

Während in der Vergangenheit die Produkte vornehmlich aus wenigen Einzelteilen bestanden, hat sich der Kunde sukzessive zum Systemlieferant entwickelt. Die Produkte bestehen teilweise aus mehr als 30 Einzelteilen, die weltweit an vier Standorten produziert werden. Der Kunde arbeitet sehr eng mit den OEM an der Entwicklung neuer Modelle zusammen. Diese komplexen und aufwändigen Produkte stellten immer mehr eine Herausforderung für den Projektleiter dar. Bspw. hatten externe Projektbeteiligte keinen Zugriff auf Projektdokumente, wichtige Informationen und Dokumente lagen nicht in der aktuellsten Version verfügbar vor, mehrere Versionen von Projektdokumenten wurden gepflegt, der Projektstatus war nicht verfügbar und die Projektkontrolle erfolgte sporadisch und manuell, meist auf der Basis von Excel-Listen.

Lösung:

Mit ADASTRA π der GABO wird eine Lösung verwendet, welche die Umsetzung eines an die VDA-Vorgabe mit acht verschiedenen Gates angelehnten Projektvorgehen ermöglicht. Weitere Merkmale sind die Einführung von einheitlichen Projektvorlagen (Stage-Gate-Modell) und der Zugriff aller Projektbeteiligten auf die Projektinformationen und -dokumente auf Basis eines Berechtigungskonzepts. Darüber hinaus ermöglicht ADASTRA π die ständige Verfügbarkeit aktueller Informationen und Dokumente zum Projekt, die Kontrolle über Informationen und Workflows sowie ein laufendes Projektreporting.

Highlight:

Binnen von acht Woche wird ADASTRA π unter Einbeziehung aller vier Produktionsstandorte des Kunden umgesetzt. Als Technologiebasis kommt eine Hybrid-Umgebung mit Microsoft SharePoint 2013 und Office 365 unter Einbindung von Funktionen aus Microsoft BI zum Einsatz.

Kommentar:

„Um die Synergien aus der Einführung von ADASTRA π schnell nutzen zu können, wurde ein sehr enger Zeitplan von acht Wochen bis zum Start gewählt. Aufgrund der Bedeutung der Lösung für unser Geschäft wurde dieser Zeitplan mit Pönalen im Falle von Verspätungen abgesichert. Im ersten Schritt wurde in einer Analyse das Delta zwischen der GABO-Standardlösung und unseren Anforderungen ermittelt. Mit der Umsetzung der wenigen noch offenen Punkte wurde dann umgehend begonnen. Parallel dazu erfolgten die Umsetzung des CI und das Customizing der Listen und Vorlagen. Nach ca. 4 Wochen konnten die ersten Key-User den Prototypen testen. Nach einigen kleineren Anpassungen wurde mit der Migration der Daten und der Schulung der Projektleiter begonnen. Zum Echtstart waren die Kollegen der GABO vor Ort um mit einer Unterstützung die höchstmögliche Akzeptanz der Anwender zu gewährleisten.“

Mit GABO haben wir den richtigen Partner gewählt! Uns kamen der Nutzen einer Standardlösung mit hoher Stabilität und dem Wissen aus mehr als 25 Kundenprojekten, das Automotive-Know-how, die VDA-Projekterfahrung, die straffe Projektführung und das enge Teamworking aller Beteiligten sehr zu Gute.“ (Projektleiter des Kunden)